

»Politischer Salafismus«

Der Salafismus mit seinen unterschiedlichsten Ausprägungen ist für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger eine schwer überschaubare Ausrichtung im Islam. Gehen von dieser Ausrichtung Gefahren aus und was wollen die Vertreter dieser Strömung letztendlich erreichen?

Sind vielleicht selbst die muslimischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserer Gesellschaft in der Ausübung ihres Glaubens gefährdet?

Auf diese und andere Fragen versucht das Symposium mit seinen nationalen und internationalen Experten Antworten zu geben.

Organisation

Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück
Polizeidirektion Osnabrück

Tagungsort

Universität Osnabrück
Gebäude 01; Aula im Schloss Osnabrück, Neuer Graben
49074 Osnabrück

Anmeldung und Information

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.08.2013 unter adiaw@uni-osnabrueck.de sowie Überweisung der Tagungsgebühr von 10 Euro bis zum gleichem Datum.

Überweisung des Tagungsbeitrags an:

Kontoinhaber: Universität Osnabrück

Konto: 101 432 003

BLZ: 250 500 00

Kreditinstitut: Norddeutsche Landesbank Hannover

Verwendungszweck: 68037002

Kontakt

Universität Osnabrück
Institut für Islamische Theologie – IIT
Kamp 46/47, Gebäude 51
49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 6002

Fax: +49 541 969 6227

E-Mail: info-iit@uni-osnabrueck.de

www.iit.uni-osnabrueck.de

www.facebook.com/iit.uos

Impressum

Inhalt Moussa Al-Hassan Diaw

Gestaltung Bilal Erkin

Titelmotiv 128983 @ VectorStock.com

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Politischer Salafismus

Prävention und Deradikalisierung

17. - 18. September 2013



IIT INSTITUT FÜR
ISLAMISCHE
THEOLOGIE

www.iit.uni-osnabrueck.de

Dienstag, 17. September 2013

ab 09.15 Uhr	Einlass und Anmeldung
10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Bernhard Witthaut Polizeipräsident Polizeidirektion Osnabrück Prof. Dr. Bülent Uçar Direktor des Instituts für Islamische Theologie, Universität Osnabrück
10.30 - 11.15 Uhr	Möglichkeiten der Deradikalisierung im Spannungsverhältnis zur Polizei Dr. Abou-Taam Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
11.15 - 11.35 Uhr	Pause
11.35 - 13.00 Uhr	Genese und Begründung des politischen Salafismus Moussa Al-Hassan Diaw, M.A. Dipl.-Päd. Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück Elhakam Sukhni, M.A. Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück
13.00 - 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 - 15.30 Uhr	Salafistische Strömungen im deutschsprachigen Raum Claudia Dantschke Zentrum Demokratische Kultur
15.30 - 15.50 Uhr	Pause

15.50 - 16.50 Uhr	Warum Prävention? Dr. Michael Kiefer, M.A. Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück Karim Moustafa, M.A. Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück Kaan Orhon, B.A. Gesellschaft für bedrohte Völker, Bundesbüro
16.50 - 17.10 Uhr	Pause
17.10 - 18.30 Uhr	Podiumsdiskussion Fragen der Teilnehmer an das Podium Bernhard Witthaut (Moderation) Polizeipräsident Osnabrück Dr. Michael Kiefer Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück Claudia Dantschke Zentrum Demokratische Kultur Imam Abu Adam ,Darul Quran' Moschee, München

Mittwoch, 18. September 2013

09.00 - 10.30 Uhr	Projekte: Präventionsarbeit und Deradikalisierung El Hadi Khelladi, B.A. EUISA, Universität Erlangen
-------------------	---

Leile Younes El-Amaire
JUMA, Berlin

10.30 - 11.00 Uhr **Sicht der Landesregierung
Niedersachsens zum politischen
Salafismus**

Boris Pistorius
Innenminister des Landes
Niedersachsen

11.00 - 12.30 Uhr **Beratungsstelle Radikalisierung, Hilfe
und Unterstützung**
Florian Endres
Bundesamt für Migration und
Flüchtlinge

12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 - 15.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Die Rolle der Moscheegemeinden

Emine Oğuz
DITIB Niedersachsen

Erol Pürlü
Verband der Islamischen Kulturzentren
(VIKZ)

Schlusswort

Prof. Dr. Bülent Uçar
Institut für Islamische Theologie,
Universität Osnabrück